

	<p>Objekt: Dacia: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11391</p>
--	--

Beschreibung

Teile der Vs.-Aufschrift wurden mit Füller nachgezeichnet.

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN VIII gekennzeichneten dakischen Ära ist durch die Regierungszeit des Aemilianus zu datieren. Aemilianus regierte zwischen Juni und September 253 n. Chr. In Dakien wurden während seiner Herrschaft Münzen mit den Datierungen AN VII und AN VIII geprägt. Der Beginn der dakischen Ära ist damit zwischen dem Juni und September 246 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 3.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur (Dacia?) in der Vorderansicht, den Kopf nach r., mit Feldzeichen (vexillum) in der r. Hand und Krummschwert in der l. Hand. Im l. F. Adler mit Kranz im Schnabel. Im r. F. Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.89 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 254-255 n. Chr.
wer

	wo	Sarmizegetusa
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 19 Nr. 62 (Sarmizegetusa, 254-255 n. Chr.)..
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 104 Nr. 7.57.1 (Sarmizegetusa, 254-255 n. Chr.).